



Technische Merkmale

Medium

Trinkwasser

Max. Betriebsdruck

Trinkwasser: 16 bar

Material

GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung

Beschreibung

Mediumführende Mauerdurchführungen werden direkt ins Mauerwerk eingebunden. Der Einbau erfolgt vorwiegend in Betonmauerwerken. Vor dem Einfüllen des

Frischbetons wird die Mauerdurchführung in die Schalung der Gebäudeaußenwand eingelegt. Anschließend wird die Schalung mit Frischbeton gefüllt. Beim Abbinden und Erhärten des Frischbetons entsteht zwischen Mauerwerk und Mauerdurchführung durch die „Verdrehsicherungs-Flügel“ eine zugsichere, formschlüssige Verbindung.

Der Übergang von Hausanschlussleitung (Mediumrohr) und Mauerdurchführung erfolgt außerhalb der Gebäudeaußenwand in Verbindung mit zugfestem Steckfitting. Kellerinnenseite: Innengewinde-Abgang

bzw. ZAK®-Muffe in Verbindung mit zugfestem Steckfitting oder passendem Übergangsfitting ZAK®-AG
Kelleraußenseite: zugfester Steckfitting für die längskraftschlüssige Verbindung mit PE-Rohren (PVC auf Anfrage).

Best.-Nr.	Medium *)	ZAK®-Muffe außen	Abgang innen	L	Außendurchmesser max.	Gewicht
6980046040	●	ZAK 46	IG 1 1/4"	500 mm	82 mm	5,20 kg
6980046041	●	ZAK 46	IG 1 1/4"	500 mm	62 mm	5,20 kg
6980046046	●	ZAK 46	ZAK 46	500 mm	82 mm	5,00 kg
6980046050	●	ZAK 46	IG 1 1/2"	500 mm	82 mm	5,00 kg

1) Glatt Überdreht.

2) Passender Übergangsfitting zur Kombination mit ZAK®-Mauerdurchführung (Best.-Nr. 698) für den Anschluss von Wasserzählern: Best.-Nr. 618 903 4632 (AG 1"), Best.-Nr. 618 903 4640 (AG 1 1/4").

Produktergänzungen: